

# 3

## KONSOLIDIERTER CORPORATE GOVERNANCE-BERICHT

103 — 114

# Konsolidierter Corporate Governance-Bericht

**Die OMV als börsennotiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich ist den Grundsätzen guter Corporate Governance verpflichtet und hat die Einhaltung der Best Practice der Corporate Governance stets als wesentlichen Auftrag verstanden, um eine verantwortungsvolle Leitung und Kontrolle des OMV Konzerns, ein hohes Niveau an Transparenz für alle Stakeholder:innen und letztlich eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung sicherzustellen.**

Das österreichische Recht, die Satzung, die Geschäftsordnungen der Organe des Unternehmens und der Österreichische Corporate Governance Kodex (ÖCGK) bilden den Rahmen für die Corporate Governance der OMV. Die OMV entspricht dem vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance herausgegebenen ÖCGK. Der Kodex ist unter [www.corporate-governance.at](http://www.corporate-governance.at) öffentlich zugänglich. Die Einhaltung des ÖCGK durch die OMV im Jahr 2022 wurde einer externen Evaluierung durch unabhängige Berater unterzogen. Der Bericht über die Evaluierung ist unter [www.omv.com](http://www.omv.com) öffentlich zugänglich und bestätigt das kodexkonforme Verhalten der OMV hinsichtlich sämtlicher sogenannter C-Regeln (Comply or Explain) sowie die Einhaltung aller empfohlenen R-Regeln (Recommendations) durch die OMV. Im Hinblick auf die C-Regeln 27 und 28 befinden sich die Informationen zur Struktur der Vergütung für den Vorstand und für den Aufsichtsrat der OMV in der Vergütungspolitik. Die Umsetzung der Vergütungspolitik und die Ergebnisse des jeweils betrachteten Geschäftsjahres werden in dem ab dem für das Geschäftsjahr 2020 jährlich erstellten Vergütungsbericht für den Vorstand und den Aufsichtsrat dargelegt. Die Vergütungspolitik und der Vergütungsbericht sind unter [www.omv.com](http://www.omv.com) verfügbar. Die nächste externe Evaluierung der Einhaltung des ÖCGK wird plangemäß für das Geschäftsjahr 2024 durchgeführt.

Der Corporate Governance-Bericht der OMV Petrom S.A., eines Unternehmens, das im Konzernabschluss der OMV konsolidiert wird und dessen Aktien an der Bukarester Börse sowie an der Londoner Börse notiert sind, ist unter [www.omvpetrom.com/en/about-us/corporate-governance-aboutus](http://www.omvpetrom.com/en/about-us/corporate-governance-aboutus) verfügbar.

Entsprechend der Empfehlung in der AFRAC-Stellungnahme zum Corporate Governance-Bericht werden der Corporate Governance-Bericht des Mutterunternehmens und der konsolidierte Corporate Governance-Bericht in einem Bericht zusammengefasst.

## Vorstand

### Alfred Stern, \* 1965

Datum der Erstbestellung: 1. April 2021

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. August 2024

Vorsitzender des Vorstands und Generaldirektor, Vorstandsmitglied für den Bereich Chemicals & Materials

Seit 1. September 2021 ist Alfred Stern Vorsitzender des Vorstands der OMV Aktiengesellschaft sowie bereits seit 1. April 2021 Vorstandsmitglied für Chemicals & Materials. Er übernahm die Konzernführung fünf Monate nach seiner Bestellung zum Vorstandsmitglied für den Bereich Chemicals & Materials. Davor war er seit Juli 2018 Vorstandsvorsitzender von Borealis, wo er zuvor bereits sechs Jahre Vorstandsmitglied für die Bereiche Polyolefine und Innovation & Technologie verantwortlich war. Seine Borealis Karriere begann 2008 als Senior Vice President Innovation & Technology. Vor Borealis hatte Alfred Stern bei DuPont de Nemours Führungspositionen in der Forschung & Entwicklung, in Sales & Marketing sowie im Quality & Business Management in der Schweiz, Deutschland und den USA inne. Er verfügt über einen PhD in Material Science und einen Master in Polymer Engineering and Science, beide von der Montanuniversität in Leoben (Österreich).

Vorstandsmitglied European Chemical Industry Council (Cefic), Brüssel

### Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Präsident des Aufsichtsrats
Borealis AG	Vorsitzender des Aufsichtsrats
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführer (bis 31. Jänner 2023)

**Johann Pleininger, \* 1962**

Datum der Erstbestellung: 1. September 2015  
 Johann Pleininger legte per 31. Dezember 2022 seine Funktion als Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Stellvertretender Generaldirektor sowie Vorstandsmitglied für den Bereich Exploration & Production zurück.

Johann Pleininger begann seine berufliche Laufbahn 1977 bei der OMV und absolvierte später eine Ausbildung als Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur. In seiner Zeit bei der OMV bekleidete er verschiedene leitende Funktionen. Von 2007 bis 2013 war er als Vorstandsmitglied der OMV Petrom in Bukarest für den Bereich Exploration & Production verantwortlich. Vor seiner Bestellung als Vorstandsmitglied der OMV war er als Senior Vice President für die Upstream-Kernländer Rumänien und Österreich sowie für die Entwicklung im Schwarzen Meer verantwortlich.

**Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns**

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Mitglied des Aufsichtsrats (bis 31. Dezember 2022)
OJSC Severneftegazprom	Mitglied des Verwaltungsrats (bis 31. Dezember 2022)
SapuraOMV Upstream Sdn. Bhd.	Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats (bis 31. Dezember 2022)
OMV Exploration & Production GmbH	Geschäftsführer (bis 31. Dezember 2022)
OMV Austria Exploration & Production GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 31. Dezember 2022)

**Reinhard Florey, \* 1965**

Datum der Erstbestellung: 1. Juli 2016  
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. Juni 2024  
 Finanzvorstand

Reinhard Florey absolvierte sein Studium an der Technischen Universität Graz im Bereich Maschinenbau und Wirtschaft parallel zu seinem Musikstudium an der Akademie der bildenden Künste. Er begann seine Berufslaufbahn im Bereich der Unternehmens- und Strategieberatung. Von 2002 bis 2012 war er weltweit in verschiedenen Positionen für die Thyssen Krupp AG tätig. Bis Juni 2016 war er Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Unternehmens Outokumpu Oyj.

Mitglied des Aufsichtsrats der Wiener Börse AG

**Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns**

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Mitglied des Aufsichtsrats (seit 1. November 2022)
OMV Petrom Global Solutions SRL	Präsident des Aufsichtsrats
Borealis AG	Mitglied des Aufsichtsrats

**Elena Skvortsova, \* 1970**

Datum der Erstbestellung: 15. Juni 2020  
 Elena Skvortsova legte per 31. Oktober 2022 ihre Funktion als Vorstandsmitglied für den Bereich Marketing & Trading zurück.

Elena Skvortsova begann nach Studien an der Moscow State Linguistic University und an der Thunderbird School of Global Management in den USA ihre berufliche Laufbahn 1994 bei der Bayer AG als International Management Trainee; zuletzt war sie dort als Associate Director der Bayer Corporation (Healthcare) tätig. Ab 2001 hatte Elena Skvortsova bei Baxter International 13 Jahre lang verschiedene Führungspositionen in den USA, in Mittel- und Osteuropa sowie im Vereinigten Königreich inne. Im Jahr 2015 wechselte sie zur Linde AG, wo sie zunächst für die Geschäftsleitung der Region Mittlerer Osten und Osteuropa verantwortlich war. Von März 2019 bis April 2020 leitete sie die Praxair Canada Inc., eine 100%ige Tochter der Linde plc, die nach der Fusionierung von Linde und Praxair entstanden war.

**Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns**

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S. A.	Mitglied des Aufsichtsrats (bis 31. Oktober 2022)
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführerin (bis 31. Oktober 2022)

**Martijn van Koten, \* 1970**

Datum der Erstbestellung: 1. Juli 2021  
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. Juni 2024  
 Vorstandsmitglied für den Bereich Refining  
 Mit 1. November übernahm er zusätzlich den Vorstandsbereich Marketing & Trading.

Martijn van Koten wurde in den Niederlanden geboren, wo er Chemieingenieurwesen an der Technischen Universität Delft studierte. Er begann seine berufliche Laufbahn bei Shell im Jahr 1994 mit verschiedenen Management- und technischen Positionen im Raffinerie- und Downstream-Geschäft in Großbritannien, Deutschland und den Niederlanden. Ab 2004 übernahm Martijn van Koten jeweils die Positionen des General Managers der Shell-Produktionsstandorte in Schweden und Singapur, bevor er 2009 zum Vice President Manufacturing East & Middle East in Singapur und 2013 zum Vice President Supply & Distribution Americas in den USA ernannt wurde. Im Jahr 2013 ging Martijn van Koten als Executive Board Member Operations, HSE & PTS, zu Borealis nach Österreich. Von 2018 bis Juni 2021 war er bei Borealis Executive Board Member Base Chemicals & Operations in Österreich.

**Funktionen in wesentlichen Tochterunternehmen des OMV Konzerns**

Unternehmen	Funktion
OMV Petrom S.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
Borealis AG	Mitglied des Aufsichtsrats
OMV Downstream GmbH	Geschäftsführer
OMV Gas Logistics Holding GmbH	Geschäftsführer (bis 31. März 2022)

### Veränderungen nach dem Abschlussstichtag

Mit 1. Jänner 2023 trat eine neue Unternehmensstruktur in Kraft, die eine vollständige Umsetzung der Strategie 2030 ermöglichen soll. Die neue Organisation besteht aus fünf Bereichen. Neben dem CEO- und dem CFO-Bereich gibt es drei Geschäftssegmente: Chemicals & Materials, Fuels & Feedstock sowie Energy.

Alfred Stern war bis 31. Jänner 2023 verantwortlich für den Bereich Chemicals & Materials. Am 1. Februar 2023 trat Daniela Vlad in den Vorstand ein und übernahm die Verantwortung für den Bereich Chemicals & Materials.

Seit 1. Jänner 2023 steht Martijn van Koten dem neu geschaffenen Geschäftsbereich Fuels & Feedstock vor, in dem die Segmente Refining sowie Marketing & Trading zusammengeführt wurden.

Reinhard Florey leitete vom 1. Jänner 2023 bis 28. Februar 2023 interimistisch den Bereich Energy. Am 1. März 2023 wurde Berislav Gaso Vorstandsmitglied mit Verantwortung für den Geschäftsbereich Energy.

### Arbeitsweise des Vorstands

Genehmigungserfordernisse, Zuständigkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder, Beschlusserfordernisse sowie Vorgehen bei Interessenkonflikten sind in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Der Vorstand hält zumindest alle zwei Wochen Sitzungen zur wechselseitigen Information und Entscheidungsfindung in allen Angelegenheiten ab, die der Genehmigung des gesamten Organs bedürfen.

## Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der OMV besteht aus zehn von der Hauptversammlung gewählten Vertreter:innen (Kapitalvertreter:innen) und fünf von der Konzernvertretung entsandten Mitgliedern. Zwei der derzeitigen Kapitalvertreter:innen wurden in der Hauptversammlung 2019 gewählt, ein Mitglied in der Hauptversammlung 2020, ein Mitglied in der Hauptversammlung 2021 und sechs Mitglieder in der Hauptversammlung 2022. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der OMV im Jahr 2022 und ihre Aufsichtsratsmandate in anderen in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen sowie ihre allfälligen Managementfunktionen sind nachstehend angeführt.

### **Mark Garrett, \* 1962**

Vorsitzender  
(Chief Executive Officer, Marquard & Bahls AG bis 30. Juni 2022)  
Mandate: Umicore, Orica (seit 15. Jänner 2023)

### **Christine Catasta, \* 1958**

Stellvertretende Vorsitzende (bis 3. Juni 2022)  
(Chief Executive Officer, Österreichische Beteiligungs AG bis 31. Jänner 2022)  
Mandate: VERBUND AG, Telekom Austria AG, Erste Group Bank AG

### **Edith Hlawati, \* 1957**

Stellvertretende Vorsitzende (seit 3. Juni 2022)  
(Chief Executive Officer, Österreichische Beteiligungs AG seit 1. Februar 2022)  
Mandate: VERBUND AG, Telekom Austria AG, Post AG

### **Saeed Al Mazrouei, \* 1980**

Stellvertretender Vorsitzender  
(Deputy Chief Executive Officer, Direct Investments, Mubadala Investment Company)  
Mandate: Abu Dhabi Commercial Bank (ADCB)

### **Alyazia Ali Al Kuwaiti, \* 1979**

(Executive Director Energy, Mubadala Investment Company)  
Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

### **Stefan Doboczky, \* 1967**

(Chief Executive Officer, Heubach Gruppe seit 10. Jänner 2022)  
Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

### **Jean-Baptiste Renard, \* 1961**

(seit 3. Juni 2022)  
Mandate: Neste Oyj (bis 30. März 2022)

### **Karl Rose, \* 1961**

(Strategy Advisor, Abu Dhabi National Oil Company bis 1. Juli 2022)  
Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

### **Elisabeth Stadler, \* 1961**

(Chief Executive Officer, VIENNA INSURANCE GROUP AG – Wiener Versicherung Gruppe)  
Mandate: voestalpine AG

### **Robert Stajic, \* 1979**

(seit 3. Juni 2022)  
(Executive Director, Österreichische Beteiligungs AG)  
Mandate: VERBUND AG

### **Christoph Swarovski, \* 1970**

(bis 3. Juni 2022)  
Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

### **Cathrine Trattner, \* 1976**

(bis 3. Juni 2022)  
Keine Mandate in in- oder ausländischen börsennotierten Unternehmen

### **Gertrude Tumpel-Gugereil, \* 1952**

Mandate: Commerzbank Aktiengesellschaft, VIENNA INSURANCE GROUP AG – Wiener Versicherung Gruppe, AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft

### **Von der Konzernvertretung entsandt (Arbeitnehmervertreter:innen)**

#### **Alexander Auer, \* 1969**

#### **Hubert Bunderla, \* 1965**

#### **Mario Mayrwöger, \*1976 (seit 7. Juni 2022)**

#### **Nicole Schachenhofer, \* 1976**

#### **Angela Schorna, \* 1980**

#### **Gerhard Singer, \* 1960 (bis 7. Juni 2022)**

Ausführlichere Informationen zu allen Mitgliedern des Aufsichtsrats der OMV und ihren beruflichen Laufbahnen stehen auf der Website der OMV zum Download zur Verfügung: [www.omv.com](http://www.omv.com) > Über uns > Aufsichtsrat.

### Diversität

Bei der Auswahl der Mitglieder des Aufsichtsrats stehen einschlägiges Wissen, die persönliche Integrität und die Erfahrung in Führungspositionen im Vordergrund. Darüber hinaus werden bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats verschiedene Aspekte der Diversität berücksichtigt: Internationalität der Mitglieder, die Vertretung beider Geschlechter und die Altersstruktur. Dem Aufsichtsrat gehören (per Stand 31. Dezember 2022) sechs Frauen und vier nicht österreichische Staatsangehörige an. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind zwischen 42 und 70 Jahre alt.

### Unabhängigkeit

Der Aufsichtsrat hat die Kriterien für die Unabhängigkeit definiert (Beschlüsse vom 21. März 2006 und 25. März 2009). Zusätzlich zu den in Anhang 1 ÖCGK festgelegten Leitlinien hat der Aufsichtsrat die folgenden Kriterien für seine von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder beschlossen:

- ▶ Das Aufsichtsratsmitglied darf nicht Mitglied der Geschäftsführung einer OMV Konzerngesellschaft sein.
- ▶ Das Aufsichtsratsmitglied darf von der Gesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft keine Aktienoptionen halten oder sonstige leistungsbezogene Vergütungen von einer OMV Konzerngesellschaft beziehen.
- ▶ Das Aufsichtsratsmitglied darf kein:keine Anteilseigner:in mit einer Kontrollbeteiligung (im Sinne der

EU-Richtlinie 83/349/EWG – das ist eine Beteiligung von mehr als 50% der Stimmrechte oder eine Beherrschung, etwa durch Nominierungsrechte) sein oder einen:eine solchen:solche Anteilseigner:in vertreten.

Alle von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder haben erklärt, von der Gesellschaft und deren Vorstand im Geschäftsjahr 2022 und bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung unabhängig gewesen zu sein (C-Regel 53 ÖCGK). Gemäß C-Regel 54 ÖCGK haben Mark Garrett, Stefan Doboczky, Jean-Baptiste Renard, Karl Rose, Elisabeth Stadler, Christoph Swarovski, Cathrine Trattner und Gertrude Tumpel-Gugerell erklärt, im Geschäftsjahr 2022 und bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung weder Anteilseigner:innen mit einer Beteiligung von mehr als 10% gewesen zu sein noch die Interessen solcher Aktionär:innen vertreten zu haben. Des Weiteren wurden die oben genannten Aufsichtsratsmitglieder von der Österreichischen Beteiligungs AG zur Wahl als Mitglieder des Aufsichtsrats nominiert. Die Österreichische Beteiligungs AG hat bei der Nominierung bzw. Bestellung von Personen als Mitglieder des Aufsichtsrats ihrer Beteiligungsgesellschaften die strengen Unabhängigkeits- und Unvereinbarkeitskriterien des Österreichischen Corporate Governance Kodex einzuhalten und darauf zu achten, dass sie ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaften unabhängig von eigenen Interessen oder denen von ihnen nahestehenden Rechtspersonen ausüben.

**Funktionen und Mitgliedschaften in Ausschüssen 2022<sup>1</sup>**

Name	Aufsichtsrat und Ausschüsse 2022 <sup>1</sup>						Amtdauer
	AR	PNA	PPA	PrüfA	VergA	NTA	
Mark Garrett	V	V	M <sup>2</sup>	M	V <sup>3</sup>	-	29. September 2020 bis HV 2023
Edith Hlawati	SV	SV	-	-	SV	-	3. Juni 2022 bis HV 2026
Christine Catasta	SV	SV	M	M	V	SV	10. September 2021 bis HV 2022
Saeed Al Mazrouei	SV	SV	SV	-	SV	-	2. Juni 2021 bis HV 2024
Alyazia Ali Al Kuwaiti	M	M	M	SV	-	M	22. Mai 2018 bis HV 2024
Stefan Doboczky	M	-	M <sup>4</sup>	M <sup>3</sup>	-	V	14. Mai 2019 bis HV 2025
Jean-Baptiste Renard	M	-	V	-	-	SV	3. Juni 2022 bis HV 2025
Karl Rose	M	-	M <sup>5</sup>	-	-	-	18. Mai 2016 bis HV 2024
Elisabeth Stadler	M	-	-	SV	M <sup>3</sup>	SV <sup>6</sup>	14. Mai 2019 bis HV 2025
Robert Stajic	M	-	SV	M	-	M	3. Juni 2022 bis HV 2025
Christoph Swarovski	M	-	-	-	M	-	14. Mai 2019 bis HV 2022
Cathrine Trattner	M	-	-	M	-	-	14. Mai 2019 bis HV 2022
Gertrude Tumpel-Gugerell	M	-	-	V	M	-	19. Mai 2015 bis HV 2024
Alexander Auer	M	M <sup>7</sup>	M	M <sup>8</sup>	-	M <sup>9</sup>	Seit 1. September 2021
Hubert Bunderla	M	M	M	M	-	-	Seit 18. Jänner 2021
Mario Mayrwöger	M	-	-	-	-	M	Seit 7. Juni 2022
Nicole Schachenhofer	M	M <sup>10</sup>	M	-	-	M	Seit 18. Jänner 2021
Angela Schorna	M	-	-	M	-	M <sup>8</sup>	Seit 23. März 2018
Gerhard Singer	M	-	-	M	-	-	26. September 2016 bis 7. Juni 2022

<sup>1</sup> Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat, PNA = Präsidial- und Nominierungsausschuss, PPA = Portfolio- und Projektausschuss, PrüfA = Prüfungsausschuss, VergA = Vergütungsausschuss, NTA = Nachhaltigkeits- und Transformationsausschuss, V = Vorsitzende:r, SV = Stellvertretende:r Vorsitzende:r, M = Mitglied, HV = Hauptversammlung

<sup>2</sup> Bis 27. Oktober 2022

<sup>3</sup> Seit 3. Juni 2022

<sup>4</sup> Seit 27. Oktober 2022

<sup>5</sup> Vorsitzender bis 3. Juni 2022

<sup>6</sup> Mitglied bis 3. Juni 2022

<sup>7</sup> Seit 13. Dezember 2022

<sup>8</sup> Seit 7. Juni 2022

<sup>9</sup> Bis 7. Juni 2022

<sup>10</sup> Bis 13. Dezember 2022

**Arbeitsweise des Aufsichtsrats**

Zur Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere der Überwachung und strategischen Unterstützung des Vorstands, diskutiert der Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen Lage und Ziele des Unternehmens. Beschlüsse werden ebenfalls in diesen Sitzungen gefasst, abgesehen von Dringlichkeitsfällen, in denen auch Umlaufbeschlüsse gefasst werden können. Fünf Ausschüsse gewährleisten den bestmöglichen Einsatz der Kompetenzen der Aufsichtsratsmitglieder. Die Ausschüsse werden im Folgenden kurz beschrieben. (Ein

Überblick über die wichtigsten Aktivitäten der einzelnen Ausschüsse im Geschäftsjahr 2022 findet sich auch im Bericht des Aufsichtsrats.) Im Jahr 2022 wurden 8 Sitzungen des Aufsichtsrats und 28 Ausschusssitzungen abgehalten. Insbesondere beschäftigten sich der Vorstand und der Aufsichtsrat mit der Strategie der OMV. Christoph Swarovski hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen. Saeed Al Mazrouei hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen der Ausschüsse, in die er gewählt wurde, teilgenommen.



Die Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse war 2022 wie folgt:

#### Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse 2022<sup>1</sup>

Name	AR	PNA	PPA	PrüfA	VergA	NTA
Mark Garrett	8/8	5/5	4/4 <sup>6</sup>	7/7	7/7	
Edith Hlawati <sup>2</sup>	3/3	3/3			3/3	
Christine Catasta <sup>3</sup>	5/5	2/2	2/2	3/3	4/4	1/2
Saeed Al Mazrouei	6/8	2/5	1/5		1/7	
Alyazia Ali Al Kuwaiti	8/8	5/5	5/5	7/7		4/4
Stefan Doboczky	7/8		1/1 <sup>7</sup>	3/4 <sup>2</sup>		4/4
Jean-Baptiste Renard <sup>2</sup>	3/3		3/3			1/2
Karl Rose	8/8		5/5			
Elisabeth Stadler	8/8			5/7	2/3 <sup>2</sup>	2/4
Robert Stajic <sup>2</sup>	3/3		3/3	4/4		2/2
Christoph Swarovski <sup>3</sup>	2/5				0/4	
Cathrine Trattner <sup>3</sup>	5/5			3/3		
Gertrude Tumpel-Gugerell	6/8			7/7	6/7	
Alexander Auer	8/8		5/5	3/4 <sup>4</sup>		2/2 <sup>5</sup>
Hubert Bunderla	8/8	5/5	5/5	7/7		
Mario Mayrwöger <sup>4</sup>	3/3					2/2
Nicole Schachenhofer	8/8	5/5	5/5			4/4
Angela Schorna	8/8			7/7		2/2 <sup>4</sup>
Gerhard Singer <sup>5</sup>	5/5			3/3 <sup>3</sup>		

<sup>1</sup> Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat, PNA = Präsidial- und Nominierungsausschuss, PPA = Portfolio- und Projektausschuss, PrüfA = Prüfungsausschuss, VergA = Vergütungsausschuss, NTA = Nachhaltigkeits- und Transformationsausschuss

<sup>2</sup> Seit 3. Juni 2022

<sup>3</sup> Bis 3. Juni 2022

<sup>4</sup> Seit 7. Juni 2022

<sup>5</sup> Bis 7. Juni 2022

<sup>6</sup> Bis 27. Oktober 2022

<sup>7</sup> Seit 27. Oktober 2022

Gemäß C-Regel 36 ÖCGK befasst sich der Aufsichtsrat jährlich mit der Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere mit seiner Organisation und Arbeitsweise (Selbstevaluierung).

#### Präsidial- und Nominierungsausschuss

Dieser Ausschuss ist ermächtigt, in dringenden Angelegenheiten zu entscheiden. Der Aufsichtsrat kann dem Präsidial- und Nominierungsausschuss im Einzelfall oder auf Dauer weitere Aufgaben und Genehmigungsbefugnisse übertragen. Als Nominierungsausschuss unterbreitet er dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung neuer oder frei werdender Mandate im Vorstand und befasst sich mit der Nachfolgeplanung. Ferner unterbreitet er Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten. Im Jahr 2022 fanden fünf Sitzungen des

Präsidial- und Nominierungsausschusses statt, deren zentrales Thema Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten waren.

#### Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss obliegen die Aufgaben gemäß § 92 Abs. 4a Aktiengesetz (AktG). Im Berichtsjahr fanden sieben Sitzungen des Prüfungsausschusses statt. Der Prüfungsausschuss befasste sich vorrangig mit der Vorbereitung der jährlichen Abschlussprüfung, der Prüfung der Tätigkeit der Abschlussprüfer:innen, der internen Revision, des internen Kontrollsystems und des Risikomanagements, der Präsentation des Jahresabschlusses sowie die Durchführung des Verfahrens zur Auswahl des Abschlussprüfers (Konzernabschlussprüfers). Gertrude Tumpel-Gugerell ist die Finanzexpertin im Prüfungsausschuss im Sinne von § 92 Abs. 4a Z 1 AktG.

#### Abschlussprüfer:innen

Der Aufsichtsrat überwacht die Unabhängigkeit der Abschlussprüfer:innen und überprüft eine Aufstellung des Prüfungsentgelts und der Entgelte für über die Prüfung hinausgehende zusätzliche Leistungen. Der Aufwand für die Abschlussprüferin Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., einschließlich deren Netzwerks im Sinne von § 271b Unternehmensgesetzbuch (UGB), betrug 2022 für die jährliche Prüfung EUR 3,47 Mio, für andere Bestätigungsleistungen EUR 0,60 Mio, für Steuerberatungsleistungen EUR 0,19 Mio und für sonstige Beratungsleistungen EUR 0,40 Mio.

#### Portfolio- und Projektausschuss

Bei Bedarf unterstützt dieser Ausschuss den Vorstand bei der Vorbereitung komplexer Entscheidungen über grundlegende Fragen und berichtet über die Ergebnisse und allfällige Empfehlungen an den Aufsichtsrat. Im Jahr 2022 fanden fünf Sitzungen des Portfolio- und Projektausschusses statt.

#### Nachhaltigkeits- und Transformationsausschuss

Der Zweck des Nachhaltigkeits- und Transformationsausschusses ist es, den Aufsichtsrat bei der Überprüfung und Überwachung der Strategie hinsichtlich Nachhaltigkeit, der ESG-bezogenen Standards, Leistungen und Prozesse sowie im Speziellen der Leistung in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit & Umweltschutz (HSSE) sowie insbesondere Klimawandel zu unterstützen. Darüber hinaus dient der Ausschuss der Unterstützung und Überwachung des Prozesses der Transformation zu einem nachhaltigeren Geschäftsmodell, einschließlich der kulturellen Integration strategisch bedeutender Akquisitionen. Im Berichtsjahr fanden vier

Sitzungen des Nachhaltigkeits- und Transformationsausschusses statt.

### Vergütungsausschuss

Dieser Ausschuss (dem keine Arbeitnehmervertreter:innen angehören) befasst sich mit allen Angelegenheiten der Vergütung der Vorstandsmitglieder und dem Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern. Er ist somit insbesondere zum Abschluss, zur Änderung und Auflösung der Anstellungsverträge mit Vorstandsmitgliedern sowie zur Entscheidung über die Gewährung von Bonifikationen (variable Bezüge) und dergleichen an Vorstandsmitglieder ermächtigt. Im Jahr 2022 fanden sieben Sitzungen des Vergütungsausschusses statt. Vorstandsmitglieder wurden eingeladen, an Teilen der Sitzungen des Vergütungsausschusses teilzunehmen.

Die hkp/// group wurde vom Vergütungsausschuss beauftragt und beriet den Ausschuss in Vergütungsfragen zur angemessenen Höhe und Struktur der Vorstandvergütung im Einklang mit regulatorischen Erfordernissen und der Marktpraxis.

Basierend auf einer von der hkp/// group durchgeführten Vergleichsstudie wurde die OMV Aufsichtsratsvergütung im Jahr 2022 angepasst.

Die hkp/// group hat die OMV auch bei der Erstellung des Vergütungsberichts unterstützt. Das Beratungsunternehmen war jedoch nicht für den Vorstand der OMV in Vergütungsfragen betreffend den Vorstand beratend tätig, womit die Unabhängigkeit im Sinne des ÖCGK gewährleistet ist.

### Interessenkonflikte und zustimmungspflichtige Geschäfte der Mitglieder des Aufsichtsrats

Zustimmungspflichtige Verträge gemäß § 95 Abs. 5 Z 12 AktG gab es nicht. Hingewiesen sei darauf, dass die Aufsichtsratsmitglieder Mark Garrett und Elisabeth Stadler Vorstandsvorsitzende von Gesellschaften sind bzw. im Berichtsjahr waren, mit denen Lieferverträge bzw. Versicherungs- und zugehörige Verträge zu markt- und branchenüblichen Konditionen (inklusive Gegenleistung) abgeschlossen wurden. Obwohl diese Verträge keine Bedenken hinsichtlich eines möglichen Interessenkonflikts auslösen, wurden entsprechende Aufsichtsratsgenehmigungen eingeholt. Interessenkonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsrats werden nach dem in der Geschäftsordnung ausführlich geregelten Verfahren behandelt.

### Mitwirkung der Arbeitnehmervertretung

Die Konzernvertretung hält regelmäßig Aussprachen mit dem Vorstand. Diese dienen der wechselseitigen

Information über Arbeitnehmer:innen und diese betreffende Entwicklungen im Unternehmen. Darüber hinaus hat die Konzernvertretung von ihrem Recht Gebrauch gemacht, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden (eine Person aus der Arbeitnehmervertretung für je zwei von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder). Somit sind 5 der 15 Aufsichtsratsmitglieder Personen aus der Arbeitnehmervertretung.

### Minderheitenrechte der Aktionär:innen

- ▶ Hauptversammlung: Wenn mindestens 5% der Aktionär:innen dies verlangen, muss eine Hauptversammlung einberufen werden.
- ▶ Mindestens 5% der Aktionär:innen können die Aufnahme von Tagesordnungspunkten verlangen.
- ▶ Mindestens 1% der Aktionär:innen können zu jedem Punkt der Tagesordnung Beschlussvorschläge übermitteln. Diese sind auf Forderung der jeweiligen Aktionär:innen von der Gesellschaft auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen.
- ▶ Mindestens 10% der Aktionär:innen können eine Sonderprüfung bei Vorliegen von Verdachtsgründen für Unredlichkeiten oder grobe Verletzungen von Gesetz oder Satzung durchsetzen.
- ▶ Bei der Hauptversammlung sind alle Aktionär:innen, die ihren Anteilsbesitz ordnungsgemäß nachgewiesen haben, zur Teilnahme, einschließlich Fragen und Abstimmung, berechtigt.
- ▶ Wahl des Aufsichtsrats: Wenn dieselbe Hauptversammlung zwei oder mehr Aufsichtsratsmitglieder zu wählen hat, muss über jede zu besetzende Stelle gesondert abgestimmt werden. Wenn dieselbe Hauptversammlung wenigstens drei Aufsichtsratsmitglieder zu wählen hat und sich vor der Abstimmung über die letzte zu besetzende Stelle ergibt, dass wenigstens ein Drittel aller abgegebenen Stimmen bei allen vorangegangenen Wahlen zugunsten derselben Person, aber ohne Erfolg abgegeben wurde, muss diese Person zum Aufsichtsratsmitglied erklärt werden.

### Diversität, Gleichstellung und Inklusion 2022

Vielfalt ist eine enorme Stärke, die die OMV aktiv nutzt, um einen Unternehmenswert zu schaffen. Die OMV ist davon überzeugt, dass kulturell vielfältige Teams kreativer, einfallreicher und sachkundiger sind und dadurch breitere Perspektiven, Ideen und Möglichkeiten finden können. Diversität, Gleichstellung und Inklusion (Diversity, Equity, and Inclusion; DEI) haben eine starke Wirkung auf Menschen und Teams, verbessern das Engagement und die Arbeitszufriedenheit und tragen direkt zur Rentabilität und Nachhaltigkeit des Konzerns bei.

Der OMV Konzern erweitert daher seinen DEI-Fokus auf ein breiteres Spektrum von Diversitätsaspekten, wie etwa Alter, Nationalität und besondere Bedürfnisse. Letztlich geht es uns darum, alle Formen der Vielfalt in der Belegschaft zu fördern und zu unterstützen. So will die OMV ein von Respekt geprägtes Umfeld schaffen, in dem alle Mitarbeiter:innen wertgeschätzt werden.

Das bedeutet, eine inklusive Kultur zu etablieren, in der für alle Menschen die gleichen Möglichkeiten und derselbe Grad an psychologischer Sicherheit gegeben sind, damit sie sich unabhängig von ihrer Nationalität, ihrem Geschlecht, ihrem Alter sowie ihrem sozialen und gesundheitlichen Hintergrund unterstützt fühlen und erfolgreich sein können.

Für die OMV als Unternehmen in einer stark technisch orientierten Branche ist es eine besondere Herausforderung, in allen Bereichen der Geschäftstätigkeit ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis zu erreichen. Die OMV unterstützt den Aufstieg von Frauen in Führungspositionen. Das strategische Ziel ist es, auf oberster Führungsebene die bestmögliche Diversität zu erreichen und den Frauenanteil in Führungspositionen von derzeit 21,6%<sup>1</sup> bis 2025 auf 25% und bis 2030 auf 30% zu erhöhen. Wir unterstützen dies mit einer Vielzahl an Initiativen wie Mentoring, Nachfolgeplanung und spezifischen Trainings sowie Initiativen für eine gesunde Work-Life-Balance.

Der Frauenanteil im Gesamtkonzern beträgt 27% (2021: 27%), wobei sich der Anteil von Frauen in Management- und Führungspositionen auf 21,6%<sup>1</sup> (2021: 20,9%) beläuft. In unseren Programmen zur Entwicklung von Führungskräften lag der Frauenanteil 2022 bei 49% (2021: 49%). Im integrierten Programm zur Förderung von Absolvent:innen für technische Kompetenzen der OMV Upstream lag der Frauenanteil 2022 bei 21% (2021: 31%). Diversität ist Bestandteil aller Programme zur Führungskräfteentwicklung und der „People & Culture“-Strategie der OMV.

Im Jahr 2022 wurde ein DEI-Governance-Team mit Vertreter:innen der OMV, der OMV Petrom und von Bo-realıs gebildet und die neue konzernweite Strategie 2030 für Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion ins Leben gerufen. Es wurden konzernweite Arbeitsgruppen eingerichtet, um Maßnahmen der OMV in den Bereichen Geschlechterverhältnis, Generationen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Pflegepersonal und LGBTQI+ mehr Dynamik und Sichtbarkeit zu verleihen.

Die OMV hat auch eine konzernweite „People & Culture“-Ethikrichtlinie entwickelt, die unsere klare Haltung zur Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz näher erläutert. Im Einklang mit dieser Richtlinie will die OMV konzernweite Beschwerdeverfahren und Untersuchungsgrundsätze für diesbezügliches Fehlverhalten bereitstellen.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden mehrere Veranstaltungen organisiert, um das Bewusstsein und den Ehrgeiz für die DEI-Ziele der OMV zu schärfen. Im März veranstaltete die OMV einen Internationalen Frauentag und im Oktober den DEI-Bewusstseinsmonat mit mehreren Podiumsdiskussionen, Grundsatzreden des Vorstands und externen Expert:innen.

Die OMV hat ihre Schulungsprogramme wie SHEnergy, ein Blended-Learning-Programm für Frauen in der OMV, weiter verstärkt, um die Führungsqualitäten von Frauen zu fördern. Das Programm konzentriert sich auf aktive Inklusion und unterstreicht die Bedeutung von Mentoring und Netzwerken für die Entwicklung weiblicher Führungskräfte.

Das „New Parent Program“ ist in Österreich gestartet, um werdende Eltern mit Informationen über Elternzeit und Teilzeitmodelle, die damit verbundenen langfristigen finanziellen Aspekte und Dinge, die bei der Rückkehr in den Beruf zu beachten sind, zu versorgen. Die Zielgruppe des Programms umfasst sowohl männliche als auch weibliche Mitarbeiter, um eine gleichmäßigere Aufteilung der Kinderbetreuungspflichten zu fördern.

Die OMV fördert Talente mit unterschiedlichem Hintergrund und gewährleistet damit eine optimale Zusammensetzung vielfältiger Teams. Ein besonderes Anliegen der OMV ist auch die Einstellung und Entwicklung von Frauen in technischen Positionen.

Die OMV Konzernzentrale in Wien betreibt zwei betriebliche Kindergärten, die von Kindern der Mitarbeiter:innen der OMV besucht werden.

Die beschriebenen Maßnahmen und Programme zur Förderung der Vielfalt der Belegschaft werden von Aufsichtsrat und Vorstand als ein Schlüsselement zur Stärkung der Diversität des internen Pools an Vorstandsnachfolgekandidat:innen gesehen. Im Rahmen der internen Nachfolgeplanung befasst sich der Präsidial- und Nominierungsausschuss zumindest einmal jährlich mit der Identifizierung und Weiterentwicklung

<sup>1</sup> Advanced & Executive Level

von internen Potenzialträger:innen. Zur bestmöglichen Besetzung freier Vorstandspositionen bedient sich der Aufsichtsrat zusätzlich zur internen Nachfolgeplanung auch der Möglichkeit der externen Rekrutierung. Neben der fachlichen Eignung wird sowohl bei der internen als auch der externen Auswahl von Vorstandsmitgliedern besonderes Augenmerk auf ein ausgewogenes Verhältnis von Geschlechtern, Alter und internationaler Erfahrung gelegt.

Bis zum Ausscheiden von Elena Skvortsova mit 31. Oktober 2022 gehörte dem Vorstand der OMV eine Frau an.<sup>1</sup> Die Vorstandsmitglieder der OMV Aktiengesellschaft waren zu diesem Zeitpunkt zwischen 52 und 60 Jahre alt, kamen aus drei unterschiedlichen Nationen und verfügten über umfassende internationale Managementenerfahrung.

Hinsichtlich der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern müssen potenzielle Kandidat:innen eine Vielzahl an Qualifikationen aufweisen und sich insbesondere durch höchste fachliche Eignung, persönliche Integrität, Unabhängigkeit und Unbefangenheit auszeichnen. Zusätzlich wird auf Aspekte der Diversität des Aufsichtsrats hinsichtlich der Vertretung beider Geschlechter, einer ausgewogenen Altersstruktur, Branchen- und Fachexpertise und der Internationalität der Mitglieder Bedacht genommen.

Wien, 9. März 2023

Der Vorstand

Alfred Stern e.h.

Reinhard Florey e.h.

Martijn van Koten e.h.

Daniela Vlad e.h.

Berislav Gaso e.h.

Mit Stand 31. Dezember 2022 gehören dem Aufsichtsrat der OMV sechs Frauen an, was einem Anteil von 40% entspricht. Angepasst an die strategische Ausrichtung des Unternehmens wird auf die weitere Stärkung der industriespezifischen Kompetenzen und auf die Internationalität des Aufsichtsrats besonderer Wert gelegt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats weisen mit einem Alter zwischen 42 und 70 Jahren eine ausgewogene Altersstruktur auf.

### Externe Evaluierung der Corporate Governance

Die Einhaltung der Bestimmungen des ÖCGK durch die OMV wird plangemäß alle zwei Jahre einer externen Evaluierung unterzogen. Für das Geschäftsjahr 2022 hatte die OMV Deloitte Legal (Jank Weiler Opereniyi Rechtsanwälte GmbH, RA Mag. Johannes Lutterotti) damit beauftragt. Die Evaluierung erfolgte anhand des offiziellen Fragebogens des österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance und ergab, dass die OMV alle Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex einschließlich aller Regeln, die ausschließlich Empfehlungscharakter haben, vollständig eingehalten hat. Der Bericht über die Evaluierung ist auf der OMV Website verfügbar ([www.omv.com](http://www.omv.com)).

<sup>1</sup> Nach dem Ausscheiden von Elena Skvortsova gehört dem Vorstand der OMV seit 1. Februar 2023 mit Daniela Vlad wieder eine Frau an. Aktuell sind die Vorstandsmitglieder der OMV Aktiengesellschaft zwischen 48 und 58 Jahre alt und kommen aus vier unterschiedlichen Nationen (siehe dazu auch unter „Veränderungen nach dem Abschlussstichtag“).